



# Ut uns Dörp

Mitteilungsblatt der Gemeinde Rickert

17. Jahrgang

Ausgabe Nr. 2

15. Juni 2007

## 50 Jahre Vereinsarbeit

**Der Schützenverein Rickert und Umgebung feiert in diesem Jahr sein Jubiläum**

110 Personen, Mitglieder und geladene Gäste, konnte der 1. Vorsitzende Wolfgang Göbel am Vormittag des 1. April im „Lindenkrog“ begrüßen. Grußworte des Vorsitzenden des Kreissportverbandes, der Schützen und des Landessportverbandes, von Gemeinde, Kirche und der Feuerwehr folgten.



Gründungsmitglieder Hans Koll, Hans-Joachim Miller, Hans Hermann Peters, Peter Rohwer, Klaus Gosch und Karl-Heinz Hagge (v.l.)

Anwesend waren auch noch einige Mitglieder der ersten Stunde des Schützenvereins. Dazu gehören: Klaus Gosch, Karl-Heinz Hagge, Hans Koll, Hans-Joachim Miller, Hans Hermann Peters und Peter Rohwer. Sie wurden zusammen mit ihren Ehefrauen eingeladen.

Gleich weiter ging es mit den Ehrungen für 10, 20, 30, 40 und 50jährige Vereinszugehörigkeit und den Mitgliedern,

die sich aktiv im Verein betätigen. Im Anschluss daran folgte ein nett zusammengestellter Bildervortrag über die Geschichte des Schützenvereins der letzten 50 Jahre. Angefangen hatte alles 1957 im „Lindenkrog“ mit dem Schießen eines Luftgewehres auf dem Saal. 1958 wurde ein Schießstand auf den Finkenbargen errichtet. Doch schon 1960



Die Geehrten: Hans Rickert, Karl-Heinz Boyens, Alfred Niemeyer, Heinrich Wohlgehagen, Wolf-Rüdiger Gloy und Hans-Julius Boyens (v.l.)

wurde der jetzige Schießstand an der Sportkoppel gebaut. Nach einigen An- und Umbauten bietet er auch noch heute zusammen mit der Feuerwehr einen Ort für reges, aktives Vereinsleben in Rickert. Am 30. Juni und 1. Juli 2007 soll das Jubiläum mit den Mitgliedern, ihren Partnern, allen Rickerter Bürgern und befreundeten Vereinen tüchtig gefeiert werden.





# Der Bürgermeister hat das Wort

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Nachdem die Gemeinde von mehreren Bürgern die Anregung erhalten hatte, ist ein neuer Bekanntmachungskasten beim Kinderspielplatz in Selkenkoppel aufgestellt worden. Bei dieser Gelegenheit sind dann die beiden anderen amtlichen Bekanntmachungskästen in Schröders Wisch und beim Kindergarten in der Dorfstraße ebenfalls erneuert worden.

Nach einem bisher noch nicht dagewesenen warmen und sonnigen April, konnte in diesem Jahr der Tanz in den Mai mit sehr guter Beteiligung durchgeführt werden. Auch der Frühschoppen am 1. Mai fand bei herrlichem Wetter beim Maibaum statt und die hohe Anzahl der Besucher bei beiden Veranstaltungen veranlassen die Gemeinde diese nun schon traditionellen Veranstaltungen auch im nächsten Jahr wieder durchzuführen.

Die Aufführungen der Niederdeutschen Bühne Rendsburg im letzten Winterhalbjahr waren so gut besucht, dass auch im nächsten Winterhalbjahr mit einer Fortführung gerechnet werden kann.

Zum Stand der Nordumfahrung gibt es zurzeit nichts Neues zu berichten. Nachdem der Kreistag in seiner Sitzung am 26. März das Verfahren noch einmal in den zuständigen Ausschuss zurückverwiesen hat, ist seitdem von dieser Seite nichts Neues unternommen worden. Angeblich liegen noch immer nicht die Verkehrszahlen aus dem Gutachten 2005 vor, beziehungsweise sind sie nach Aussage des Leiters des Landesbetriebes für Straßenbau noch nicht „stimmig“.

An dieser Stelle möchte ich noch einmal an unserer Straßenreinigungssatzung erinnern. Zu den Pflichten des Grundstückseigentümers gehört auch die Reinigung des Rinnsteins. Es ist meines Erachtens kein schöner Anblick, wenn vor einigen Grundstücken langes Gras über die Bordsteinkante wächst. Das von vielen auswärtigen Besuchern gelobte schöne Ortsbild leidet doch erheblich unter der mangelnden Pflichterfüllung einiger weniger Grundstückseigentümer. Das bisher schon gepflegte Ortsbild hat gerade durch die neu angepflanzten Narzissen, die in diesem Jahr erstmalig geblüht haben, eine enorme Aufwertung erhalten und ist von vielen Bürgern gelobt worden.

Zum Schluss noch ein Appell an alle mittelbaren und unmittelbaren Anlieger an neu gepflanzte Bäume und Knicks. Sollte es wieder so eine Trockenperiode wie im Mai und Juni geben, sind die jungen Anpflanzungen für jeden Eimer Wasser dankbar.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer 2007

*Ihr Karl-Heinz Boyens*

## Nachrichten, Neuigkeiten, was man wissen sollte

### Unser Dorf sollte noch schöner werden



Im Herbst 2006 verbuddelte die AKWG-Fraktion ihr Sitzungsgeld in Form von 2500 Narzissenzwiebeln der Sorte Raoul Wallenberg und im Frühjahr 2007 entfalteten sie sich in voller Pracht. Die vielen leuchtend gelb blühenden Narzissen an den Ortsschildern, am Maibaum und auf dem Gemeindegrundstück mitten im Dorf war eine Augenweide für jeden Betrachter. Wir danken der AKWG-Fraktion, die ihre Sitzungsgelder in Blütenpracht umwandelte.

### Baumschnitt

Am 17. März beteiligten sich 8 Rickerter am alljährlichen Baumschnitt. Bei windigem aber trockenem Wetter wurden am Schredderplatz ca. 9 Bäume beschnitten. Es dauerte wesentlich länger, da im letzten Jahr kein Baumschnitt wegen zu schlechtem Wetter stattfinden konnte. Nach getaner Arbeit gab es eine Stärkung bei Kaffee und Kuchen in der Ortsbegegnungsstätte.



Vielen Dank für den fleißigen Einsatz der freiwilligen Helfer

### Fachwarttagung der Siedlergemeinschaften

48 Mitglieder aus mehreren Siedlergemeinschaften hatten sich am 10. März in der Ortsbegegnungsstätte in Rickert zur Fachwarttagung eingefunden. Herr Roth hielt einen Vortrag über die Gartengestaltung. Für viele dient der Garten als Therapie (z.B. nach Operationen, Infektionen...) für andere als Hobby oder zur Repräsentation. Am Anfang die Neugestaltung unterschiedlicher Bereiche, später Obstbäume, dann der altersgerechte Garten, am besten als Hochbeet. Als Fazit gilt, je vielfältiger der Garten desto weniger Pflege. Wichtige Erkenntnisse zum Thema Gesundheit aus dem Garten werden erwähnt, z.B. 350 g Gemüse täglich beugen gegen Krankheiten vor; Vitamine, Mineralstoffe, sekundäre Pflanzenstoffe senken den Blutdruck und den Cholesterinspiegel. Wichtig: 5 mal am Tag Obst und Gemüse essen. Nach 1-stündigem Vortrag wurde zum gemütlichen Teil übergegangen. Einige Frauen vom Siedlerbund und aus der Frauengruppe hatten für ein reichhaltiges Kuchen- und Brotbuffet gesorgt.

### Kinder löschten das Feuer

Jennifer Green, Tessa Sievers und Rene Peters kamen mittags von der Schule und wollten durch den Moorweg nach Hause fahren. Da bemerkten sie, dass am Wanderweg zwischen Moorweg und II. Rickerter Weg die Grabenkante brannte. Eine Radfahrerin kam hinzu und alarmierte über Handy die Feuerwehr. Jennifer informierte über Handy ihren Vater, der auch selbst zur Brandstelle kam. Inzwischen hatten die Kinder begonnen, mit den Händen Sand auf den Brandherd zu werfen. Als Feuerwehr und Polizei eintrafen, war der Brand schon gelöscht. Durch ihr umsichtiges Verhalten haben die Kinder verhindert, dass sich der Brand weiter ausbreiten konnte. Auf der gegenüberliegenden Seite hätte das Feuer in der Anpflanzung durch die lange Trockenperiode reichlich Nahrung in Form von trockenem Gras gefunden.



## Schietsammeln

Am 30. März traf man sich zum traditionellen „Schietsammeln“. Es war diesmal eine rege Beteiligung zu verzeichnen. Mit drei großen und einem kleinen Traktor mit Anhänger wurde beim Feuerwehrgerätehaus gestartet. Die kleinsten Helfer waren 3 Jahre alt, nach oben hin keine Grenze gesetzt. Ein ganz besonderer Fund war ein längst verloren geglaubtes Fahrrad, das seinem glücklichen Besitzer wieder übergeben werden konnte. Im Feuerwehrgerätehaus gab es nach getaner Arbeit für alle Helfer, ob Groß ob Klein, eine deftige Erbsensuppe.



## Maifeier

Die Vorbereitungen für die Maifeier begannen in diesem Jahr bereits am 26. April mit dem Binden eines Maikranzes in der Scheune der Familie Näve.

Zum Tanz in den Mai hatten sich 100 Teilnehmer in den „Lindenkrog“ eingefunden. Erfreulicherweise kamen diesmal auch wieder mehr Besucher aus unserem Dorf.

So konnte auch beim Frühschoppen am 1. Mai unter dem Maibaum nichts mehr schief gehen. Das Wetter war traumhaft. Die Musik der Feuerwehrkapelle Borgstedt, der Auftritt unseres Kindertanzkreises sowie die Erbsensuppe und das Bier sorgten für einen abwechslungsreichen Vormittag.

Die Rickerter Jäger boten fünfzig Bausätze für Vogelnistkästen an. Besonders die jüngeren Gäste hatten ihren Spaß daran, die zugeschnittenen Hölzer gleich an Ort und Stelle zusammen zu nageln. Die Bausätze wurden von der Behindertenwerkstatt Eiderheim aus Flintbek geliefert. Mit Rat und Tat standen die Jäger Joachim Reimers und Manfred Johannsen den ganzen Vormittag den kleinen Zimmerleuten zur Verfügung. Die Brutstätten sind aus massivem Fichtenholz und frei von chemischen Zusätzen. Bei Bedarf kann eine Holzlasur aufgetragen werden. Durch den Farbgeruch könnte sich der Erstbezug aber etwas verzögern.

Das Beobachten der bezogenen Nistkästen wird die Kinder begeistern und das Säubern im Herbst, gemeinsam mit Papa oder Opa, sicherlich auch.



Bloß nicht auf die Finger schlagen

## Volles Haus beim Familiengottesdienst

Bis auf den letzten Platz besetzt war die Ortsbegegnungsstätte beim Familiengottesdienst mit Taufe am 25. März. Pastor Hartig wurde von den Kindern des Kindergartens „Sternschnuppe“ mit Liedern und Vorträgen kräftig unterstützt. Der kleine Max Julius Boyens konnte mit etwas ganz Besonderem aufweisen, waren doch bei seiner Taufe 4 Generationen der Familie Boyens beisammen. Nicht viele Täuflinge können mit 2 mal Großeltern und 2 mal Urgroßeltern dieses Fest feiern.

Jedes „Sternschnuppenkind“ hatte einen Stern, versehen mit seinem eigenen Namen, gebastelt und in Form eines Mobiles mit dem Lied „Weißt du, wie viel Sternlein stehen“ Max-Julius zum Geschenk gemacht. Ihm selbst hat die ganze Zeremonie sichtlich Spaß gemacht. Er lachte alle an, als wenn er sagen wollte: „Das ist aber ein schönes Fest“.

## Handpuppenbühne in Rickert

Am 09. Mai war die Handpuppenbühne der Polizeidirektion Neumünster zu Gast in der Ortsbegegnungsstätte. Nahezu alle Kinder sowie die Erzieherinnen und Erzieher beider Kindergärten waren anwesend. Gespannt wurde auf die Bühne geschaut. Als erstes lernten die Kinder zusammen mit den Polizisten Bernhard Wieck und Joachim Fetkenhauer ein



Gedicht zum Thema „Sicheres Überqueren der Fahrbahn“. Als weiteres wurden die Bereiche „Anschlallen im KFZ“, der „Polizeiruf 110“ sowie die Erkennbarkeit und Sichtbarkeit von Kleidungsstücken angesprochen. Auch in dem Puppensstück ging es um die Verkehrserziehung. Hier erklärte die Ente „Watschel“ zunächst, dass es wichtig ist, beim Fahrradfahren immer einen Helm aufzusetzen. In dem Stück erklärten der Kasper und sein Hund „Schnuffi“, dass der sicherste Weg eine Straße zu überqueren, entweder über eine Ampelregelung oder einen Zebrastreifen führt, und das wurde auch mit den Kindern erarbeitet. So verging die Zeit wie im Fluge, und alle Kinder waren begeistert von dem Stück der Handpuppenbühne. Anschließend übten die zukünftigen Schulkinder, wie sie praktisch die zuvor gelernten Regeln beim Überqueren der Straße anzuwenden haben.

## Sportlicher Nachwuchs

Beim diesjährigen Landeskind- und Jugendturnfest in Kiel erzielte Madita Jeß einen Doppelerfolg. Sie gewann sowohl in der Rhythmischen Sportgymnastik als auch den Deutschen Mehrkampf. Weitere zweite Plätze belegten Asaria Föh in der Rhythmischen Sportgymnastik sowie Juli Sieh-Petersen im Mehrkampf. Auch unsere anderen Turnerinnen Jule Weidemann sowie Caja und Taina Heinrich nahmen an beiden Disziplinen teil.

### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rickert.

Redaktion: Helga Peters (verantwort.), Michael Heinrich, Paul Blume, Margret Rohwer, Ute Kubillus.

Anschrift: Dorfstraße 39, 24782 Rickert, Telefon 3 62 90.

„Ut uns Dörp“ erscheint vierteljährlich.

Fotos: H. Peters, U. Kubillus, M. Heinrich, D. Boyens.

Druck: August Osthoff, Büdelsdorf.

# Über die Schulter geschaut

## Feuerungsanlagen und Montageservice rund ums Haus

Der 39jährige Frank Paulsen, wohnhaft in Rickert, Am Ehrenmal 5, hat sich vor zwei Jahren selbstständig gemacht. Seit neun Jahren ist der gelernte Elektriker in dieser Branche für Feuerungsanlagen tätig. Er bietet einen Kundendienst für Öl- und Gasfeuerungsanlagen sowie einen Montageservice rund ums Haus an.

Der Montageservice bezieht sich auf den Einbau von Fenstern, Türen, Zargen und Dachfenstern. Die Materialien können hierfür vom Kunden selbst besorgt werden oder sind im Gesamtauftrag enthalten. Das Verlegen von Fliesen, Laminat und Parkett bietet Herr Paulsen ebenfalls an sowie einen Terrassenausbau aus Holz. Eine intensive Beratung für den Kunden über die Ausstattung mit Geräten für seinen Bedarf ist selbstverständlich. „Ich arbeite nach den Wünschen des Kunden und unterbreite ihm Vorschläge.“

Treten am Wochenende Probleme auf, steht er Ihnen auch an Sonn- und Feiertagen kostengünstig zur Verfügung.

So erreichen Sie Herrn Paulsen:

Tel. 04331/331312

Mobil: 0162 2173094

Homepage: Paulsen-Heiztechnik.de



Auf dem Foto installiert Frank Paulsen eine Solaranlage bei Hans-Jürgen und Helga Peters

## Termine

26. Juni **DRK-Blutspende**  
15.00-19.30 Uhr, Friedrich-Fröbel-Schule  
Büdelsdorf, Neue Dorfstraße 42
30. Juni **Jubiläumfest der Schützen**  
ab 15.00 Uhr, An der Sportkoppel
01. Juli **Gottesdienst im Zelt**  
11.00 Uhr, An der Sportkoppel
08. Juli **Marktplatzgottesdienst**  
10.00 Uhr, Marktplatz in Büdelsdorf
29. Juli **Kein Gottesdienst – Sommerpause**
17. Aug. **Grillfest mit Lagerfeuer**  
19.00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus
20. bis 24. Aug. **Gute-Nacht-Geschichte**  
18.00 Uhr ev. Kindergarten „Sternschnuppe“
22. Aug. **DRK-Blutspende**  
15.00-19.30 Uhr, Friedrich-Fröbel-Schule,  
Büdelsdorf, Neue Dorfstraße 42
26. Aug. **Kein Gottesdienst – Sommerpause**
30. Aug. **Anmeldung der Konfirmanden**  
Stammbuch und Taufurkunde mitbringen  
17.00-18.00 Uhr, eFa, Kirchenstr. 14, Büdelsdorf
02. Sept. **VHS-Semestereröffnung**  
14.30-16.30 Uhr, Ortsbegegnungsstätte

## Wir gratulieren

Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren:

09. Juli	Irmgard Kruse	81 Jahre
19. Juli	Hans Eltermann	86 Jahre
24. Juli	Joachim Marzahl	81 Jahre
03. August	Erika Eltermann	81 Jahre
05. August	Peter Rohwer	80 Jahre
10. August	Hans-Julius Boyens	85 Jahre
28. August	Marie Keck	82 Jahre
05. September	Annemarie Buck	86 Jahre

### Goldene Hochzeit feiern am

29. Juni Elsa und Heinrich Wohlgehagen

**Letzte Ferienwoche**

**Gute -  
Nacht -  
Geschichte**

für Kinder zwischen 4 und 9  
Jahren im Ev. Kindergarten  
„Sternschnuppe“ mit Bettina  
und Astrid

**Von 18.00 bis  
18.30 Uhr in der  
Woche von Mo., 20. Aug.  
bis Fr., 24. Aug.**

## 50 Jahre Schützenverein Rickert und Umgebung Samstag, 30. Juni

16.00-18.30 Uhr Schützenumzug  
18.30-19.00 Uhr Grußreden der Abordnungen  
20.00-02.00 Uhr Schützenball mit den Hohner  
Dorfmusikanten  
Königsproklamation

### Sonntag, 01. Juli

11.00-11.30 Uhr Gottesdienst im Zelt  
11.45-12.15 Uhr Kindertanzkreis Rickert  
anschließend: Frühschoppen mit dem Chor Gospel 4You  
Der Verein würde sich über eine rege Beteiligung bei seinem  
Jubiläums-Schützenfest freuen.